



Bild: Pixabay

Lied «Brugge baue»

1. Mir möchtet gärn eu Brugge baue, höch über Flüss, wo gfährlich sind. Mir möchtet Muure zämehaue; diä mached meischtens nume blind.
2. Mir möchtet, dass kei Fuuscht cha preiche; mir gänd eus d Hand, will eus das gfallt. Mir möchtet sueche nach de Zeiche für Friide zwüsched Jung und Alt.
3. Mir möchtet nöd de Mond alange, aber zu dir, da lohnt sich d Reis. Mir möchtet nüme Striit afange, ob Friide wird, das liit bi eus.
4. Herr, gib eus Muet zum Brugge baue, gib eus de Muet zum erschtä Schritt. Lan eus uf diini Brugge traue, und wänn mir gönd, so chumm du mit.

Gottes Vergebung besteht darin, dass er uns noch einmal von ganz vorn anfangen lässt. Er gibt uns die Chance dazu, ein besseres Leben zu leben und die Menschen um Vergebung zu bitten, denen wir etwas schulden.

Schweizerdeutscher Text von Renate Striegel zum Lied «Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen» aus Kolibri-Liederbuch Nr. 196